

Leitfaden für EGREEN + Trainingsprogramme

Offene Online-Ressourcen

Quiz

Ausbildungsaufgaben

Zielgruppen: Lehrer, Ausbilder, Betreuer und Gutachter



Autoren: Professor Jorunn Dahlback (OsloMet), Professor Hæge Nore (OsloMet) und außerordentliche Professorin Kate Louise Milosavljevic (OsloMet)

Oslo, Februar 2022

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung gibt nur die Ansichten der Autoren und Projektpartner wieder. Die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Inhalt

Trainingsprogramme mit Online-Ressourcen im grünen Sektor	3
Einführung	3
Einführung in das Trainingsprogramm 1: Nachhaltige Ressourcennutzung	4
Einführung in das Trainingsprogramm 2 - Nachhaltige Unternehmen in der grünen Branche	5
Pädagogische Perspektiven	6
Materielle und erforderliche technische Kapazität von Berufsbildungsanbietern und Arbeitsplätzen	7
Erforderliche Qualifikationen für Betreuer und Lehrkräfte	7
Der Einsatz von Extended Reality in den Trainingsprogrammen	7
Gestaltung des Trainingsprogramms	8
Die Rolle von Vorgesetzten, Ausbildern und Lehrern	10
Beurteilungen in den Ausbildungsprogrammen	11
Wie sind die Trainingsaufgaben zu beurteilen?	12
Bewertung einer „Green Mastery“-Portfolioaufgabe	14
Diplome und Zertifikate	15
Anhänge	17
1) Beispiel: Aufgabe aus Weiterbildungsprogramm 1 – Biodiversität	17

Trainingsprogramme mit Online-Ressourcen im grünen Sektor

Einführung

Diese Richtlinie wurde für Lehrer, Ausbilder, Vorgesetzte und Gutachter entwickelt, die Aktivitäten in den beiden EGREEN+-Schulungsprogrammen anbieten, erleichtern oder bewerten: Nachhaltige Ressourcennutzung (EQF 3-4) und Nachhaltige Unternehmen im grünen Sektor (EQF 5- 6)

Die EGREEN+-Schulungsprogramme wurden entwickelt, um den Herausforderungen gerecht zu werden, mit denen sich sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber in Bezug auf Nachhaltigkeit in der grünen Branche, **vertreten durch** Floristik, Garten- und Landschaftsbau, auseinandersetzen müssen.

EGREEN+ ist so konzipiert, dass es sich in die [UN-Nachhaltigkeitsziele](#) und den [europäischen Green Deal einfügt](#) . In Übereinstimmung mit diesen internationalen Vorschriften sowie lokalen und nationalen Protokollen werden Unternehmen zunehmend gezwungen sein, Nachhaltigkeit ernst zu nehmen.

Einige dieser Maßnahmen umfassen:

- Ressourcen verantwortungsvoll nutzen
- Abfall nachhaltig entsorgen
- Umgang mit dem Verlust der Biodiversität und Umweltschutz
- Planung für den Klimawandel.



Die Lösung komplexer Fragen der Nachhaltigkeit wird nicht mehr nur ein moralischer Imperativ sein, sondern für Unternehmen wird es notwendig sein, diesen zu erfüllen Nachhaltigkeitsziele , um ihre Position als wettbewerbsfähige Unternehmen zu behaupten .



Einführung in das Trainingsprogramm 1: Nachhaltige Ressourcennutzung



Foto: Creative Commons

Dieses Schulungsprogramm befasst sich mit Schlüsselfragen der nachhaltigen Ressourcennutzung im grünen Sektor. Die Lernenden lernen, Verantwortung für ihre eigenen nachhaltigen Arbeitspraktiken zu übernehmen und erkennen eine gemeinsame Verantwortung für die bereits erschöpften wirtschaftlichen und ökologischen Ressourcen unseres Planeten an. Die Themen reichen von der Arbeit mit standortspezifischen Umweltbedingungen, dem Recycling und der Wiederverwendung bereits verwendeter Ressourcen und der Begrenzung der Gewinnung und Produktion von Neumaterialien über die Wartung und Reparatur von Werkzeugen bis hin zum Aufbau belastbarer sozialer und ökologischer Netzwerke und der Minimierung des Einsatzes von Kunststoffen ist ein besonders weit verbreitetes Problem in der grünen Branche.

Hauptzielgruppe dieses Programms sind Mitarbeiter, die ihre Kompetenz im Bereich Nachhaltigkeit auf den EQR-Stufen 3 und 4 erweitern möchten.

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus vier Modulen:

- Klimabewusstsein
- Biodiversität
- Recycling und Kompostierung
- Das Problem der Polymere (Kunststoff)

Die Module des Schulungsprogramms sind miteinander verflochten, es besteht jedoch die Möglichkeit, die Module je nach Voraussetzungen oder Vorkenntnissen der Lernenden separat zu belegen.

Einführung in das Trainingsprogramm 2 - Nachhaltige Unternehmen im grünen Sektor



Dieses Trainingsprogramm befasst sich mit der Führung eines nachhaltigen grünen Unternehmens und der Unterstützung der Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen zum Thema Nachhaltigkeit in der grünen Branche. Das beinhaltet Strategisches und innovatives Denken und Handeln sowie Kenntnisse über Gesetze und Vorschriften und den Einsatz von Technologie zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks. Das Programm untersucht die Wirtschaftsethik, das Bewusstsein Auswahl von Materialien und Anbietern, um Materialien zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln und die Verwendung nachhaltiger Werkzeuge und Transportmittel sicherzustellen. Weitere Themen sind das Sichtbarmachen einer nachhaltigen Akkreditierung durch Kennzeichnung und Rückverfolgung von Produkten sowie die Information und Anleitung von Kunden, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Hauptzielgruppe dieses Programms sind Führungskräfte und Vorgesetzte, die ihre Kompetenz im Bereich Nachhaltigkeit auf den EQR-Niveaus 5 und 6 erweitern möchten.

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus vier Modulen :

- Ein informierter Arbeiter/Produzent sein
- Kreislaufwirtschaft
- Grünes Lieferkettenmanagement
- Innovative Geschäftspraktiken

Die Module des Ausbildungsprogramms sind miteinander verzahnt, beinhalten aber die Möglichkeit zur Teilnahme jedes Modul separat basierend auf den Vorkenntnissen oder Vorkenntnissen der Lernenden.

Pädagogische Perspektiven

Die Trainingsprogramme sind auf Herausforderungen in der täglichen Arbeit oder als verantwortungsvoller Bürger ausgerichtet. Die Prinzipien hinter dem Design stimmen mit den Prinzipien der Erwachsenenbildung überein:

- *Erfahrungsbasiert*: entweder auf früheren Erfahrungen der Lernenden aufbauen oder neue Erfahrungen initiieren
- *Relevant und sinnvoll* : Unterstützung des Verständnisses der Lernenden dafür, warum und wie Kompetenzentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit wichtig ist
- *Handlungsorientiert* : Förderung neuer Handlungen, neuer Wege der Aufgabenerfüllung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
- *Kollaborativ*: Arbeiten mit Nachhaltigkeit erfordert bereichsübergreifende Maßnahmen u ein interdisziplinärer Ansatz

Die Trainingsprogramme basieren auf den für EGREEN+ entwickelten *Lernergebnissen*, die sich mit *Nachhaltigkeit* befassen, und mit dem sekundären Ziel, Lernergebnisse in Bezug auf *Schlüsselkompetenzen und Grundfertigkeiten* sowie *neue digitale Technologien* zu erreichen. Auch wenn Nachhaltigkeit in den Ausbildungsprogrammen im Vordergrund steht, setzt die Wahrnehmung aller Ausbildungsaufgaben in beiden Programmen den Einsatz von Schlüsselkompetenzen und Basisfertigkeiten sowie neuer Technologien voraus. Neue Technologien entwickeln sich ständig weiter und erfordern eine zunehmende Aufmerksamkeit sowie die Implementierung in die Geschäftstätigkeit. AR/VR darf in den Trainingsprogrammen oder als Dokumentation verwendet werden.

Pädagogische Überlegungen beinhalten auch die Definition von *Kernkonzepten* und *Kernarbeitsaufgaben* für jedes der Module in beiden Ausbildungsprogrammen. Die Kernkonzepte dienen als Wissensbasis für die Teilnahme an den Tests und die Durchführung der Trainingsaufgaben. Die Kernaufgaben der Arbeit stellen die Relevanz und den handlungsorientierten Teil der Programme sicher und dienen als Grundlage für die Entwicklung der Trainingsaufgaben.

Ein zentraler Aspekt der jedes Trainingsprogramm sind die *offenen Trainingsaufgaben* . Die Trainingsaufgaben sind so gestaltet, dass sie folgende Anforderungen erfüllen:

- 1) Frühere Erfahrungen und Kompetenzen der Lernenden
- 2) Die unterschiedlichen Kontexte/Unternehmen/Gewerbe/Organisationen, in denen sie tätig sind
- 3) Die persönlichen Ziele für die Teilnahme an den Programmen
- 4) Die verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten
- 5) Verfügbare Ressourcen, Netzwerke und Unterstützung

Um den unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielen gerecht zu werden, sind alle Trainingsaufgaben so konzipiert, dass der Lernende den Kontext, die Ressourcen, die Relevanz, den eigenen Beitrag, sein Netzwerk von Kollegen, Kunden, Lieferanten usw. definiert. Offene Trainingsaufgaben beinhalten offene Wahlmöglichkeiten für die Dokumentation von geleisteter Arbeit. Bei offenen Trainingsaufgaben gibt es keine richtige Antwort auf die Aufgabe und daher muss die Bewertung nach eigenem Ermessen erfolgen (mehr zur Bewertung weiter unten).

Materielle und erforderliche technische Kapazität von Berufsbildungsanbietern und Arbeitsplätzen

Zur Lösung der Trainingsaufgaben in allen Modulen können unterschiedliche Materialien und Techniken zum Einsatz kommen. Smartphones können für alle audiovisuellen Dokumentationen verwendet werden. Alle Ausbildungsaufgaben können mit vorhandener Ausstattung in Schulen und Betrieben gelöst werden. Trotzdem empfehlen wir Benutzer suchen mit Menschen und Unternehmen mit aktualisierten nachhaltigen Praktiken und neuen technologischen Lösungen zusammenzuarbeiten.

Erforderliche Qualifikationen für Betreuer und Lehrkräfte

Betreuer, Trainer oder Lehrer sind für die Lösung der Trainingsaufgaben nicht erforderlich. Wir empfehlen Arbeitgebern jedoch, als Ausbilder und Betreuer zu fungieren und die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter im Bereich Nachhaltigkeit zu unterstützen. Berufsbildungsanbieter können die EGREEN+-Schulungsprogramme dazu nutzen ergänzen ihre Aus- und Weiterbildungsangebote. Anschließend können die Lernenden als Betreuer oder Trainer in der Weiterbildung zur Nachhaltigkeit fungieren.

Um Nachhaltigkeitsqualifikationen zu sichern, empfehlen wir Lehrkräften und Ausbildern, die offenen Online-Ressourcen durchzugehen, an Quizfragen teilzunehmen und ihr Wissen über nationale Gesetze und Vorschriften zur Nachhaltigkeit zu aktualisieren.

Der Einsatz von Extended Reality in den Trainingsprogrammen

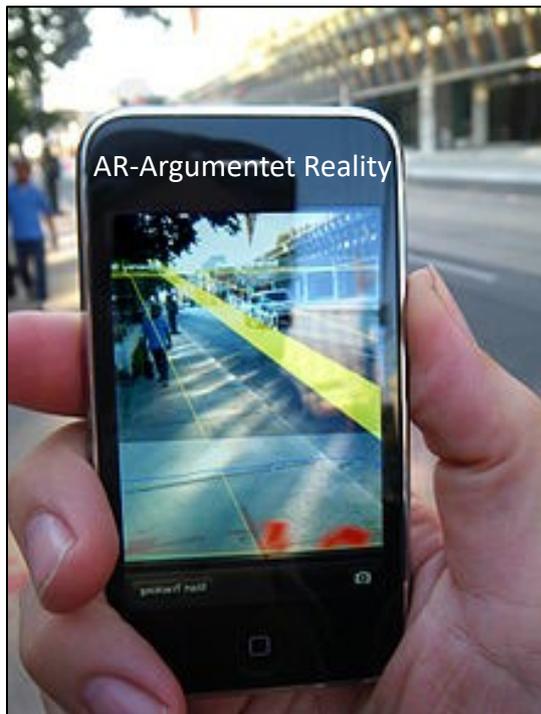
Zu den Lernperspektiven (Ermöglichen und Unterstützen des Lernens) sowie zum Lösen und Dokumentieren von Lernaufgaben können gehören:

Erweiterte Realität (AR): Bezieht sich auf computergenerierte Simulationen, die die reale Welt integrieren. Mit den Anwendungen können Sie sich in der realen Welt bewegen.

Virtuelle Realität (VR): Bezieht sich auf computergenerierte Simulationen, die vollständig in sich geschlossen sind.

Während Virtual Reality das, was Menschen sehen und erleben, ersetzt, ergänzt Augmented Reality dies.

Die Lernenden und Trainer werden herausgefordert, verfügbare AR/VR-Ressourcen in ihrer Umgebung zu finden und zu testen. Diese kann in einer Schule, einem anderen Unternehmen, einer Branchenorganisation oder einem anderen Land sein. Immer mehr Unternehmen nutzen diese Technologie.



AR und VR können verwendet werden, um Kunden zu unterstützen und mit ihnen zu kommunizieren, um:

- Erstellen Sie innovative Ideen (Dekorationen in Gärten, Grünflächen, große Blumenevents etc.) ohne kostspielige Umsetzung
- Planen und gestalten Sie Gärten, Sportarenen, komplizierte Landschaftsänderungen/Projekte
- Entwerfen und testen Sie verschiedene Blumenarrangements für verschiedene Veranstaltungen, Brautsträuße, wo Sie Dekorationen in einem Raum platzieren können
- Hinweise zur Pflanzenpflege, Wachstumszeit geben (Vermeidung von Fehlern bei zu schmaler Pflanzung kleiner Pflanzen)
- Generieren Sie Marketingsituationen und zeigen Sie, welche Aktionen und Ergebnisse

AR und VR können auch zum Üben, Lernen und Trainieren verwendet werden:

- verschiedene Fähigkeiten, Pflanzen
- 3D-Vorstellung der Gartenplanung
- schwierige, umfangreiche und/oder teure Situationen
- Ideenfindung optionale Lösungen zur Problemlösung

Gestaltung des Trainingsprogramms

Jedes der Trainingsprogramme ist als Online-Kurs mit offenen Ressourcen konzipiert, mit vier Modulen in jedem Programm (siehe oben).

Inhalte in jedem der beiden Trainingsprogramme :

- *Einführungen in:*
 - Die Idee von EGREEN+
 - Nachhaltigkeit in der grünen Branche

- So verwenden Sie die EGREEN+-Ressourcen
- Dokumentation und Zertifizierung

- *Jedes der Module hat:*
 - Eine Einführung in die Kernkonzepte mit Erklärungen, Fotos und Videos
 - Beispiele für Kernaufgaben der Grünen Branche mit Erläuterungen, Fotos und Videos
 - Ein Quiz
 - Eine offene Trainingsaufgabe

Die Online-Ressourcen dienen als Wissensbasis für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsdenken und -handeln im Unternehmen sowie für die Lösung der offenen Ausbildungsaufgaben. Es kann den Lernenden auch helfen, ihr eigenes Niveau zu finden für die Übernahme der Ausbildungsaufgaben.

Die Rolle von Vorgesetzten, Ausbildern und Lehrern

Betreuer, Trainer oder Lehrer sind nicht erforderlich, aber ihre Anwesenheit wird in den Schulungsprogrammen empfohlen. Die Zusammenarbeit bei der Weiterbildung und Diskussion von Kernthemen für die Entwicklung nachhaltiger grüner Unternehmen wird die Nachhaltigkeit fördern.

Arbeitgeber und Kollegen können entweder intern oder zur Unterstützung anderer Unternehmen als Vorgesetzte und Ausbilder fungieren. In einigen Ländern gibt es sogar branchenspezifische Ausbildungsbüros, die Unternehmen und Einzelpersonen unterstützen. Die Rolle von Supervisoren und Trainern, um zu motivieren, zu inspirieren, Entwicklungsprozesse zu erleichtern, Fragen zu beantworten, zu diskutieren und den Lernenden Feedback zu geben, während sie mit den Online-Ressourcen und/oder Schulungsaufgaben arbeiten.

Die Rolle der Berufsbildungslehrer ist eine andere, da sie in Bildungseinrichtungen arbeiten und den nationalen Lehrplänen folgen. Die EGREEN+-Ressourcen und Trainingsaufgaben können als Unterrichtshilfe in den Lehrplan integriert oder als Ergänzung verwendet werden. Berufsbildungslehrkräfte können die Ressourcen auch als Grundlage für Weiterbildungs- und Trainingsangebote zum Upskilling zum Thema Nachhaltigkeit im grünen Sektor nutzen. Bitte zögern Sie nicht, aus den EGREEN+-Ressourcen zu verwenden und umzugestalten, was Sie möchten. Wir bitten Sie, einfach die Herkunft und den Link zum Erasmus-Programm der Europäischen Union zu nennen.

Wenn Sie als Supervisor oder Trainer tätig sind, sollten Sie dies Lernenden empfehlen. Beginnen Sie mit den Online-Ressourcen in Schulungsprogramm 1, bevor Sie die Tests absolvieren. Abhängig davon, ob sie in der Lage sind, die Tests zu bestehen, können die Lernenden mit Ihnen diskutieren, ob ihre Kompetenzen gut genug sind oder ob sie mit den Trainingsaufgaben für ein tieferes Lernen fortfahren sollten.

Wenn Sie als Supervisor oder Trainer für Personen fungieren, die ein Unternehmen leiten oder eine führende Rolle im Unternehmen innehaben, sollten Sie diesen Lernenden empfehlen, mit den Online-Ressourcen in Schulungsprogramm 2 zu beginnen. Je nachdem, ob sie diese Tests bestehen können, Lernende können mit Ihnen besprechen, ob ihre Kompetenzen gut genug sind oder ob sie mit den Schulungsaufgaben für tieferes Lernen und für die Weiterentwicklung eines nachhaltigen grünen Unternehmens fortfahren sollten.

Es ist auch möglich, Passen Sie das Programm basierend auf der Anerkennung früher erworbener Kenntnisse (RPL) an. Ihre Rolle als Vorgesetzter, Trainer oder Lehrer kann darin bestehen, mit erfahrenen Arbeitnehmern oder Arbeitgebern zu diskutieren, ob die Anerkennung früher erworbener Kenntnisse (RPL) eine Option sein könnte, und ihnen dabei zu helfen, ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm zu erstellen. Eine vollständige Anerkennung von EGREEN+-Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit auf der Grundlage früherer nicht-formaler und informeller Lernerfahrungen ist eine weitere Option. Siehe Verfahren für RPL in einer anderen Richtlinie.

Assessments im Trainingsprogramm s

In den Trainingsprogrammen von EGREEN+ gibt es drei verschiedene Bewertungsverfahren:

- 1) Quizze werden automatisch online bewertet und die Ergebnisse werden den Lernenden rückgemeldet
- 2) Die Ausbildungsaufgaben werden Modul für Modul von 1-2 Gutachtern aus dem jeweiligen grünen Bereich bewertet. Die Bewertung basiert auf den Dokumentationen der Lernenden in beliebigen Medienformaten und Sprachen. Mindestens ein Assessor sollte das Land und den Beruf des Lernenden vertreten. Jedes Land hat lokale Vorschriften und nationale Ziele, und Assessoren benötigen diese Einsicht sowie Sprachkenntnisse.
- 3) Eine Kommission aus 2-3 internationalen Assessoren wird die Bewertung für ein „*European Green Mastery Certificate*“ auf EQR-Niveau 6, basierend auf einer ganzheitlichen Portfolioaufgabe, absolvieren

	Bewertung: bestanden/nicht bestanden	Bewertungskommission en	Diplom oder Zertifikat
Quiz	Alle vier Tests in einem Trainingsprogramm bestanden	Online-Bewertung	Online-Kursdiplome öffnen
Ausbildungsaufgaben	Bewertet Modul für Modul auf verschiedenen EQR-Niveaus	1-2 nationale Gutachter	Moduldiplome
Trainingsprogramm 1	Bei Bestehen aller Module der EQF-Stufen 3 oder 4	automatisch	Zertifikat für nachhaltige Ressourcennutzung
Trainingsprogramm 2	Bei Bestehen aller Module der EQF-Stufen 5 oder 6	automatisch	Nachhaltige Unternehmen im Green-Sektor-Zertifikat
Portfolio-Aufgabe zur grünen Beherrschung	Bei Bestehen auf EQR-Niveau 6	2 – 3 internationale Assessoren	Europäisches Green Mastery Certificate

Darüber hinaus kann eine Bewertungsoption die Anerkennung früherer Lernleistungen (RPL) sein. Die Bewerter können die gleichen sein wie für die Ausbildungsaufgaben, aber die Verfahren und die Bewertungsgrundlage sind unterschiedlich. RPL für ein Green Mastery Certificate wird von der oben genannten Kommission durchgeführt.

Wie sind die Trainingsaufgaben zu beurteilen?

Die Bewertung von Trainingsaufgaben erfordert Assessoren mit Kenntnissen über die dahinter stehenden Prinzipien.

1) Alle Trainingsaufgaben bauen auf identischen Vorlagen auf und geben Auskunft darüber, zu welchem Trainingsprogramm und Modul die Aufgabe gehört. Assessoren sollten die Modulbeschreibung lesen und sich des Kompetenzniveaus bewusst sein, das die Lernenden nachweisen sollten. Die Niveaus werden gemäß [EQF definiert](#) und Lernergebnisse für tatsächliche Niveaus werden am Ende der Trainingsaufgabe beschrieben.

Trainingsprogramm XX		EGREEN+ European Green Mastery			
Modul XX					
EQR-Niveau:					
Grüner Sektor	X	Florist		Gärtner	
Bevor Sie die Aufgabe erledigen					
Beschreibung					
Aufgabe					
Bewertung		Bestanden/nicht bestanden			
Bemessungsgrundlage					
Bewertungskriterien:					
Lernerfolge		EQF-Niveau	EQF-Niveau		
Wissen					
Fähigkeiten					
Verantwortung und Autonomie					

Siehe das beigefügte Beispiel aus dem ersten Trainingsprogramm

2) Die offenen Ausbildungsaufgaben setzen voraus, dass die Lernenden in einem Unternehmen tätig sind oder als Praktikant oder Auszubildender Zugang zu einem Unternehmen haben. Als Assessor müssen Sie sich der unterschiedlichen Kontexte als Rahmen für die Lösung der Aufgaben bewusst sein.

3) Alle Aufgaben sind relevant für die grüne Branche, aber die Lernenden können entscheiden, ob sie die Aufgabe fachübergreifend (für die grüne Branche allgemein) oder als Gärtner, Landschaftsgestalter oder Florist lösen möchten. Als Assessor müssen Sie sich des Fokus des Lernenden bewusst sein.

- 4) Im Rahmen der Aufgabenstellung können die Lernenden jede Form der medialen Dokumentation wählen, um ihre Ergebnisse und Verbesserungsvorschläge zu präsentieren. Assessoren können kein bestimmtes Format erwarten und müssen sich manchmal erst einarbeiten mit neuen Formaten (zB AR/VR).
- 5) Alle Schulungsaufgaben sollten auf der Grundlage spezifischer Bewertungskriterien, die in jeder Aufgabe beschrieben sind, als bestanden/nicht bestanden gekennzeichnet werden (siehe Beispiel Punkt 9).
- 6) Bewertungskriterien geben Lernenden und Bewertern eine Beschreibung der zum Bestehen der Aufgabe erforderlichen *Mindestanforderungen* . Es gibt unterschiedliche Kriterien für die beiden Leistungsniveaus, und die Prüfer sollten das bestandene Niveau angeben.
- 7) Da es nicht nur eine richtige Antwort auf die Aufgabe gibt und sich die Lernenden auf unterschiedliche Kontexte, die Besonderheiten ihrer jeweiligen Berufe sowie länderspezifische oder lokale Vorschriften beziehen, müssen Bewertungen diskretionär und ganzheitlich sein.
- 8) Alle Trainingsaufgaben beinhalten Lernergebnisbeschreibungen für Wissen, Fähigkeiten und Verantwortung und Autonomie, nach Abschluss des Moduls, einschließlich *Online-Ressourcen, Quiz und Trainingsaufgaben*. Bei der Bewertung von Trainingsaufgaben müssen sich Assessoren bewusst sein, dass Lösungen und Dokumentationen von Trainingsaufgaben nicht unbedingt alle Lernergebnisse abdecken müssen, da Wissensergebnisse bereits im Quiz dokumentiert sind.
- 9) Assessoren können Bewertungsformulare wie im Beispiel unten verwenden

Stufe 3	Kommentare
Demonstriert Biodiversitätspraktiken in eigenen Arbeitsaufgaben durch die Wahl des Pflanzenmaterials	
Demonstriert Praktiken zur Stärkung der Biodiversität im Rahmen der Unternehmenspolitik	
Beschreibt die aktuellen Biodiversitätspraktiken im Unternehmen	
Stellt Möglichkeiten zur Verbesserung der Biodiversitätspraktiken am Arbeitsplatz und in der gesamten Lieferkette vor.	
Ganzheitliche Bewertung:	Bestanden / nicht bestanden

	Alle Kriterien müssen erfüllt werden , um Level 3 zu bestehen
Level 4	Kommentare:
Demonstriert Biodiversitätspraktiken im eigenen Unternehmen unter Einbeziehung anderer durch die Auswahl von Pflanzen und die Verwendung von Bodenmaterial oder Lieferketten.	
Präsentiert Vorschläge zur Stärkung der Biodiversität durch Pflanzenauswahl und Nutzung von Bodenmaterial oder Lieferketten.	
Ganzheitliche Bewertung:	Bestanden / nicht bestanden
	Alle Kriterien müssen erfüllt werden , um Level 4 zu bestehen

Bewertung einer „Green Mastery“-Portfolioaufgabe

Um ein Green Mastery Certificate zu erhalten, müssen die Lernenden ein Portfolio einer internationalen und interdisziplinären Kommission von 2-3 Gutachtern vorlegen.

Das Portfolio ist eine konzentrierte Sammlung durchgeführter Arbeiten entweder aus Schulungsprogrammen in EGREEN+ oder anderen Praktiken, die Ihre Kompetenz in *innovativen nachhaltigen Praktiken dokumentieren und demonstrieren können* . Verwenden Sie die unten aufgeführten Lernergebnisse zur Reflexion, das Portfolio muss den Nachweis erbringen, dass Sie in der Lage sind zu reflektieren, wie Ihre kuratierte Arbeit Ihren beabsichtigten Zweck dokumentiert.

Lernergebnisse EQF-Niveau 6:

Wissen: Verfügt über fortgeschrittene Kenntnisse der Nachhaltigkeit im grünen Sektor (Floristik, Garten- und/oder Landschaftsbau), einschließlich eines kritischen Verständnisses von Theorien und Prinzipien.

Fähigkeiten: Zeigt fortgeschrittene Fähigkeiten, die Beherrschung und Innovation demonstrieren, die erforderlich sind, um komplexe und unvorhersehbare Probleme in Bezug auf Nachhaltigkeit im grünen Sektor (Floristik, Garten- und/oder Landschaftsbau) zu lösen.

Verantwortung und Autonomie: Verwaltet komplexe technische oder berufliche Aktivitäten oder Projekte in Bezug auf Nachhaltigkeit im grünen Sektor (Floristik, Garten- und/oder

Landschaftsbau), übernimmt die Verantwortung für die Entscheidungsfindung in unvorhersehbaren Kontexten und verwaltet die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen.

Portfoliodokumentation

Portfolios können beliebige Dokumente, Bilder, Diagramme, Videos, Transkripte, Interviews usw. enthalten. Das Portfolio muss Folgendes enthalten: a Absichtserklärung, die beschreibt, wie der Inhalt des Portfolios ganzheitliche nachhaltige Kompetenz gemäß den Lernergebnissen in der Aufgabe demonstriert.

Die Kommission wird eine ganzheitliche Bewertung durchführen, bei der die Lernenden ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit sowie gute Beispiele innovativer Geschäftspraktiken auf der Grundlage gesellschaftlicher Verantwortung für Nachhaltigkeit nachweisen müssen. Der Lernende reicht sein Portfolio für diese Gesamtbewertung ein. Alle unten genannten Kriterien müssen erfüllt werden, um die Prüfung zu bestehen.

Bewertungskriterien für die Portfolioaufgabe:

- Demonstriert innovatives Denken in nachhaltigen Praktiken und Lösungen
- Demonstriert professionelle Aktivitäten bei der Lösung komplexer Nachhaltigkeitsherausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft
- Demonstriert Aktivitäten und Verantwortung für die Entwicklung der Nachhaltigkeitskompetenzen der Mitarbeiter
- Reflektiert kritisch eigene Praktiken und Lösungsansätze in Bezug auf Nachhaltigkeit

Diplome und Zertifizierungen

In EGREEN+ sind fünf verschiedene Diplome und Zertifizierungen verfügbar

1. Offene Online- **Kursdiplome** , die automatisch erhalten werden, nachdem 100 % von vier Tests in Schulungsprogramm 1 und/oder vier Tests in Schulungsprogramm 2 bestanden wurden.
2. **Moduldiplome** : Eines für jedes der vier Module im Ausbildungsprogramm 1 auf EQF 3 oder 4. Eines für jedes der vier Module im Ausbildungsprogramm 2 auf EQR-Niveau 5 oder 6. Moduldiplome werden den Lernenden automatisch zur Verfügung gestellt, wenn die Prüfer das Bewertungsergebnis als bestanden im Skillsbank -System registrieren
3. **Zertifikat für nachhaltige Ressourcennutzung im Grünen Sektor** . Das Zertifikat steht den Lernenden automatisch zur Verfügung, wenn alle vier Module im Skillsbank -System auf EQR-Niveau 3 oder 4 als bestanden registriert sind.
4. **Zertifikat für nachhaltige Unternehmen der Grünen Branche** Das Zertifikat steht den Lernenden automatisch zur Verfügung, wenn alle vier Module im Skillsbank -System auf EQR-Niveau 5 oder 6 als bestanden registriert sind.

5. **Europäisches Green Mastery Zertifikat:** Innovative nachhaltige Praktiken im Green Sector EQF Level 6. Das Zertifikat wird Lernenden automatisch zur Verfügung gestellt, wenn Assessoren das Assessment-Ergebnis als bestanden im Skillsbank - System registrieren .

Die Skillsbank -Gruppe wird für die Verteilung von Diplomen und Zertifikaten verantwortlich sein und Informationen darüber bereitstellen, wie Bewertungen gemeldet und registriert werden, sobald Verfahren entwickelt werden.

Anhänge

1) Beispiel: Aufgabe aus Weiterbildungsprogramm 1 – Biodiversität

**Trainingsprogramm 1:
Nachhaltige
Ressourcennutzung**





Foto: Roger Brendhagen

Modul: Biodiversität

EQR-Niveaustufe:	3 und 4				
Grüner Sektor	X	Gärtner		Landschaftsgestaltung	Florist
Bevor Sie die Aufgabe erledigen	Gehen Sie die Online-Ressourcen zum Thema Biodiversität durch und beantworten Sie das Quiz als Wissensbasis für die Aufgabe. Lesen Sie den gesamten Aufgabentext, bevor Sie mit der Lösung der Aufgabe beginnen.				
Beschreibung	Biodiversität ist für das Überleben des Planeten von entscheidender Bedeutung, und Ökosysteme können nicht isoliert betrachtet werden. Tiere, Pflanzen und natürliche Prozesse beeinflussen sich gegenseitig, daher ist der Schutz und die Steigerung der Biodiversität in der bebauten Umwelt für Sie ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Widerstandsfähig. Ihre Entscheidungen sind wichtig, sowohl wie Sie Ihre Arbeit ausführen als auch welche Materialien Sie kaufen.				
Aufgabe	Stufe 3 und 4 Finden Sie heraus, auf welche Weise Ihr Unternehmen die Biodiversität durch Aktivitäten und Projekte positiv oder negativ beeinflusst.				

	<p>Verfügt Ihr Unternehmen über eine Biodiversitätsstrategie? Wie spiegelt es wider, was Sie im ersten Teil der Aufgabe herausgefunden haben?</p> <p>Präsentieren Sie Ihre Erkenntnisse zur aktuellen Situation und Vorschläge zur Stärkung von Biodiversitätspraktiken in Ihrem Arbeitsablauf. Betrachten Sie die Aufgaben, die Sie allein, mit einem Team oder als Leiter eines Teams übernehmen können. Zeit ca.: 20 Stunden</p> <p><i>Die Stunden für jede Aufgabe sind ein Vorschlag und geben die Anzahl der Stunden an, die die Schüler benötigen werden, um die Aufgaben zu erledigen.</i></p>	
Bewertung	Bestanden/nicht bestanden	
Bemessungsgrundlagen	<p>Stufe 3 und 4 Präsentation von Erkenntnissen und Vorschlägen zur Stärkung der Biodiversität (jede Form der medialen Dokumentation)</p>	
Bewertungskriterien:	<p>Stufe 3 Demonstriert Biodiversitätspraktiken in eigenen Arbeitsaufgaben durch die Wahl des Pflanzenmaterials.</p> <p>Demonstriert Praktiken zur Stärkung der Biodiversität innerhalb der Grenzen der Unternehmenspolitik</p> <p>Beschreibt die aktuellen Biodiversitätspraktiken im Unternehmen</p> <p>Stellt Möglichkeiten zur Verbesserung der Biodiversitätspraktiken am Arbeitsplatz und in der gesamten Lieferkette vor.</p> <p>Level 4 Demonstriert Biodiversitätspraktiken im eigenen Unternehmen unter Einbeziehung anderer durch die Auswahl von Pflanzen und die Verwendung von Bodenmaterial oder Lieferketten.</p> <p>Präsentiert Vorschläge zur Stärkung der Biodiversität durch Pflanzenauswahl und Nutzung von Bodenmaterial oder Lieferketten.</p>	
	Lernergebnisse EQR-Niveaustufe 3	EQR-Niveaustufe 4
Kenntnisse (Behandelt in den Online-Ressourcen und dem Quiz)	<p>Verfügt über ein grundlegendes Verständnis wichtiger Prozesse in der Ökologie, einschließlich der Bestäubung und der Schaffung einer freundlichen Umgebung für Insekten, Vögel und</p>	<p>Verfügt über ein breites Wissen und Verständnis der Ökologie, einschließlich Bestäubung und Schaffung einer freundlichen Umgebung für Insekten, Vögel und andere lebende Organismen.</p> <p>Verfügt über ein breites Wissen über Best-Practice-Prinzipien innerhalb der Biodiversität.</p>

	<p>andere lebende Organismen.</p> <p>Kennt die gängigen Best-Practice-Prinzipien, einschließlich technischer Lösungen im Bereich Biodiversität.</p>	
Fertigkeiten	Berücksichtigt Biodiversität bei der Auswahl von Pflanzenmaterial in der eigenen Praxis.	Plant ein Projekt zur Stärkung der Biodiversität durch Anpflanzung und Nutzung von Bodenmaterial oder Lieferketten
Verantwortung und Autonomie	Nutzt die eigene Praxis zur Stärkung der Biodiversität innerhalb der unternehmenspolitischen Grenzen.	<p>Trägt zu einer hohen Nutzung von Pflanzen bei, die der Biodiversität zuträglich sind.</p> <p>Übernimmt Verantwortung und leitet andere bei der Auswahl und Verwendung von pestizidfreien und nicht gelisteten Materialien in verschiedenen Arbeitsprozessen in der Floristik.</p>



EGREEN+
European Green Mastery

NTI Multilateral
Monitoring
Management

